

Konzept einer flexiblen und integrativen Hilfe in Bopfingen (FliB)



Kinderheim Graf
Flexible und integrative
Hilfe in Bopfingen (FliB)
Private Einrichtung der
Kinder- und Jugendhilfe

Einführung

Nach dem ersten Jahr Laufzeit unserer Sozialen Gruppenarbeit in Bopfingen und einer gemeinsamen Auswertung mit Mitarbeitern der Gruppe, Einrichtungsleitung und örtlichem Jugendamt, konnten wir feststellen, dass der alleinige Rahmen einer Sozialen Gruppe den Bedarf der bei uns angefragten jungen Menschen und besonders den der Herkunftsfamilien im Raum Bopfingen nicht ausreichend abdeckt.

Vielmehr bedarf es hier einer flexiblen, integrativen und aus unterschiedlichen Bausteinen bestehenden Hilfe zur Erziehung, um dem Anspruch an die Jugendhilfe durch die vielfältigen Problemlagen der gesamten Familie besser gerecht werden zu können und auch die vorhandenen Ressourcen der einzelnen Beteiligten besser fördern zu können.

Ziel soll sein, in Ergänzung zu unserem bewährten, leicht veränderten Konzept der dortigen **Sozialen Gruppenarbeit** mit den Bausteinen der **(Sozialpädagogischen) Familienhilfe** und auch einer **Erziehungsbeistandschaft** –jeweils vom Standort der Sozialen Gruppe aus– Problemlagen besser erkennen und aufarbeiten zu können. Außerdem wollen wir näher und intensiver mit den Familien an möglichen Perspektiven arbeiten, um damit eine breit gefächerte Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

Die einzelnen Bausteine sollen in unterschiedlich planbaren **Kombinationen** miteinander vernetzt sein. Dabei wird das Fachteam der Sozialen Gruppe mit aktiver Unterstützung und unter Anleitung und Kontrolle durch den Fachdienst des Kinderheim Graf für die Durchführung aller begleitenden und betreuenden Einheiten und Bausteine der Hilfe zuständig sein. Daneben soll eine ergänzende, intensive, systemische Familienseminararbeit durch das therapeutische Fachteam unseres Hauses die Möglichkeit eröffnen, Veränderungen in der gesamten Familie zu bewirken.

Diese Familienseminare können bei Bedarf und nach Vereinbarung im Zuge der gemeinsamen Hilfeplanung auch als *individuelle, zusätzliche Leistung* erbracht werden.

Sie sind als Hilfeleistung für Familien, die im Rahmen der Sozialpädagogischen Familienhilfe (SPFH) und der Familienunterstützenden Hilfe (FU) begleitet werden oder für Herkunftsfamiliensysteme der im Rahmen der Erziehungsbeistandschaft betreuten Klienten konzipiert.

Hinreichend notwendig für die Gestaltung einer sinnvollen und effektiven Zusammensetzung der Bausteine der **Flexiblen und integrierten Hilfe in Bopfingen (FliB)** ist eine (weiterhin) gute und enge Kooperation aller an der Hilfe Beteiligten, wie Hilfeempfänger, Schule, besonders das Jugendamt und auch Einrichtung in Form regelmäßiger Hilfeplanungsgespräche. Regelzeit für die Umsetzung der Hilfe ist ein Umfang von zwei Jahren. Im zweiten Jahr soll durch eine Reduktion der Hilfe die Verantwortung schrittweise wieder komplett in die Hände der sorgeberechtigten Eltern geführt werden. Zugang zur Hilfe erfolgt nicht ausschließlich über SGA, sondern z.B. auch von einem der ambulanten Bausteine aus oder von einer externen ambulanten Hilfe. (FIP)
Im Folgenden werden die Konzepte der einzelnen Bausteine einer zukünftigen Hilfe in Bopfingen vorgestellt und erläutert.

Baustein I

Soziale Gruppenarbeit Bopfingen SGA

Inhaltliche Konzeption

Definition: Die Soziale Gruppenarbeit Bopfingen (SGA) ist ein niedrighschwelliges, professionelles Betreuungsangebot für weibliche und männliche Kinder und Jugendliche im Schulalter im Einzugsgebiet von Bopfingen. Rechtliche Grundlage ist § 29 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe.

Träger: Alexander Schäfer, Kinderheim Graf, Schloßvorstadt 27, 73479 Ellwangen,
Tel.: 07961/90710

Ziele: Die Kinder und Jugendlichen sollen durch die spezielle Betreuung

- Entwicklungsdefizite in der Sozialentwicklung ausgleichen und eine höhere Sozialkompetenz erreichen,
- sich in das Gemeinwesen besser integrieren können,
- lernen, ihre außerschulische Freizeit adäquat zu strukturieren und zu leben,
- in lebensnahen Projekten lebenspraktische Erfahrungen sammeln,
- in ihrer schulischen Entwicklung begleitet und gefördert werden.

Die Eltern und Familien der Kinder und Jugendlichen sollen durch mögliche zusätzliche Angebote der Sozialpädagogischen Familienhilfe (SPFH), Familienunterstützende Hilfen (FU), intensiven Familienarbeit in Familiengesprächen, Familienseminaren und Elternttraining ihre erzieherischen Kompetenzen reflektieren und entwickeln.

Zielgruppe: Die Soziale Gruppenarbeit ist geeignet und indiziert für weibliche und männliche Kinder und Jugendliche im Raum Bopfingen, deren familiärer Hintergrund die pflegerische und die grundlegende erzieherische Betreuung leisten und sicherstellen kann. Anlass und Grund für die Inanspruchnahme von Sozialer Gruppenarbeit können sein:

- Mangelnde Erziehungskompetenz der Eltern,
- Verhaltensstörungen, v.a. im sozialen Kontext,
- Entwicklungsstörungen und -krisen im sozialen Kontext,
- Schul-Verhaltensprobleme,
- Mangelnde Gruppen- und Sozialkompetenz,
- Nicht angemessenes bis problematisches Freizeitverhalten,
- Mangelhafte Integration in das Gemeinwesen.

Leistungsbeschreibung

1.) Regelleistungen:

a) Grundversorgung: während der Betriebszeiten der Sozialen Gruppenarbeit werden die Kinder und Jugendlichen fachmännisch beaufsichtigt, betreut, verköstigt und ggf. pflegerisch versorgt.

Je nach individuellem Bedarf wird v.a. an Schultagen die Erledigung der Hausaufgaben begleitet und beaufsichtigt, sowie auf spezielle Schulprüfungen und Klassenarbeiten vorbereitet.

Vor allem die verbleibende Freizeit wird gemeinsam geplant, strukturiert und individuell, in Kleingruppen, der Gesamtgruppe oder in Projektarbeiten verbracht.

Die SGA ist teilweise auch an Ferientagen in Betrieb.

Die Angehörigen haben jederzeit nach Absprache die Möglichkeit, selbst in der SGA anwesend zu sein, sich aktiv in den Gruppenprozess einzubringen und die Ergebnisse der Projekte zur Kenntnis zu nehmen.

Kinderheim Graf -Private Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe-

Haupthaus/Verwaltung
Schlossvorstadt 27, 73479 Ellwangen
Tel.: 07961 90 71 0, Fax: 07961 90 71 18
mail@kinderheim-graf.de

FliB/SGA
Hofweg 7, 73442 Bopfingen
Tel.: 07362 21 49 0, Fax: 07362 92 14 43
sga.bopfingen@kinderheim-graf.de

Durch die Einbettung der Sozialen Gruppenarbeit in unser flexibles Gesamtangebot mehrerer Hilfen zur Erziehung vor Ort, wird eine enge Verzahnung der Hilfen miteinander ermöglicht.

b) Zielgerichtete Arbeit:

Im Einzelnen umfasst die SGA des Kinderheim Graf folgende Inhalte, die je nach Bedarf unterschiedlich gewichtet werden können:

- **Soziales Gruppentraining**
Umgang mit Spielregeln
Umgang mit Konflikten
Gemeinsame Alltagsstrukturierung
Reflektionsübungen
Kritikfähigkeit üben

- **Freizeitgestaltung**
Zeitplanung, Zeitmanagement
Erkunden der Freizeitmöglichkeiten vor Ort
Erkennen eigener Fähigkeiten und Interessen
Projektplanung und –vorbereitung
Freizeitgestaltung alleine, mit Kleingruppen, im Gemeinwesen

- **Projektarbeit**
Länger laufende, vorbereitete, kontrollierte und nachbereitete Freizeitaktivitäten am Standort und in der Umgebung. Themen z.B.:
Verkehrstraining, musische Tätigkeiten, Computer, Medien, Kultur, Sport, Geschichte, Natur, Nahrung, lebenspraktische Fähigkeiten, etc..

- **Schulische Begleitung**
Gemeinsame Hausaufgabenbearbeitung (ca. 1 – 1,5 Std. tgl.)
Vorbereitung auf Prüfungen und Schularbeiten
Bedarfsorientierte Kontakte zur Schule
Reflektion des Schulverhaltens

- **Familien- und Elternarbeit**
Regelmäßiger Austausch zwischen Eltern und BetreuerInnen über die Entwicklung, Schule, Projekte, Erziehung, etc.
Beteiligung der Familien an den Angeboten einer „Offenen Tür“

- **Fachdienstliche Begleitung**
Diagnostik durch den Fachdienst der Einrichtung
Fachberatung der BetreuerInnen durch den Fachdienst der Einrichtung

Kinderheim Graf -Private Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe-

Fachkontrolle durch den Fachdienst der Einrichtung
 Vorbereitung und Durchführung der regelmäßig stattfindenden Hilfeplangespräche

2.) Konzeptionsbedingte Leistungen:

Bei entsprechender Bedarfslage wird im Rahmen der SGA Bopfingen eine intensive begleitende Familienarbeit durch den therapeutischen Fachdienst der Einrichtung durchgeführt. Die Leistungen umfassen im Einzelnen:

- Regelmäßige Familiengespräche
- Regelmäßige Familienseminare und Elterntaining

Während der Sommerferien wird zusätzlich ein mehrtägiges, gemeinsames Freizeitprojekt durchgeführt, um die soziale Integrationsfähigkeit der jungen Menschen außerhalb des schulischen Alltags intensiv zu fördern.

3.) Öffnungszeiten/Betreuungszeiten

Die Öffnungs- und damit auch Betreuungszeiten für die Klienten sind Montag bis Freitag jeweils von 11.30 Uhr bis 18.00 Uhr, zusätzlich am Mittwoch bis 19.30 Uhr.

Die SGA hat an 220 Tagen im Jahr geöffnet. Grundsätzlich ist während der Schulzeiten geöffnet, während in den Ferienzeiten nur teilweise Betrieb stattfindet, entsprechend einem Jahres-Öffnungsplan.

Zusätzlich zu den Öffnungstagen ist in den Sommerferien ein mehrtägiges Ferienprojekt angesetzt.

4.) Personelle Ausstattung:

Die Betreuung erfolgt durch eine diplomierte, sozialpädagogische Fachkraft, sowie eine Fachkraft mit der Qualifikation ErzieherIn oder Jugend- und Heim-erzieherIn, sowie derzeit durch einen/e PraktikantIn. Das Betreuersteam wird geschlechtsgemischt besetzt.

5.) Sächliche Ausstattung

Die Betreuung findet statt in allen Wohn- und Funktionsräumen des Hauses Hofweg Nr. 7 in Bopfingen – Oberdorf. Inventar und Mobiliar, einschließlich Küche, Werk- und Sporteinrichtung stehen zur Verfügung. Für Exkursionen steht ein PKW zur Verfügung.

Die KlientInnen erhalten regelmäßig Mittagessen, einen Imbiss und mittwochs Abendessen.

Kinderheim Graf -Private Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe-

Haupthaus/Verwaltung
 Schlossvorstadt 27, 73479 Ellwangen
 Tel.: 07961 90 71 0, Fax: 07961 90 71 18
 mail@kinderheim-graf.de

FliB/SGA
 Hofweg 7, 73442 Bopfingen
 Tel.: 07362 21 49 0, Fax: 07362 92 14 43
 sga.bopfingen@kinderheim-graf.de

Notwendige Materialien für Projektarbeiten werden in der Regel gestellt.

6.) Platzzahl und Alter

Es ist eine durchschnittliche Tagesbelegung von acht Jungen und/oder Mädchen möglich. Es können Kinder und Jugendliche im Schulalter betreut werden.

7.) Kosten

Die Kosten für SGA betragen 87 € pro Kind und Tag (Vollpaket mit Familienseminaren), bzw. 82 € pro Kind und Tag (ohne Familienseminare).

Baustein II:

Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) und Familienorientierte Unterstützungshilfe (FU) mit therapeutischer Begleitung in Angliederung an die Soziale Gruppe

Konzeption

Gesetzliche Grundlagen: SGB VIII § 27, unter gewissen Umständen in Verbindung mit §§ 28, 29, 30, 31, 35a.

Träger: Alexander Schäfer, Kinderheim Graf, Schloßvorstadt 27, 73479 Ellwangen,
Tel.: 07961/90710

Einordnung: Die traditionelle Sozialpädagogische Familienhilfe grenzt sich von Erziehungsberatung, bzw. Familientherapie ab. Die beiden letztgenannten Hilfsangebote haben eine klare „Komm“- Struktur, während Sozialpädagogische Familienhilfe in ihrem Kern eine „aufsuchende“ Hilfe darstellt.

Kinderheim Graf -Private Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe-
Haupthaus/Verwaltung
Schloßvorstadt 27, 73479 Ellwangen
Tel.: 07961 90 71 0, Fax: 07961 90 71 18
mail@kinderheim-graf.de

FliB/SGA
Hofweg 7, 73442 Bopfingen
Tel.: 07362 21 49 0, Fax: 07362 92 14 43
sga.bopfingen@kinderheim-graf.de

In langjähriger Erfahrung wurde festgestellt, dass die Sozialpädagogische Familienhilfe leicht Gefahr läuft, ein dysfunktionales Familiensystem lediglich zu stützen, wenn notwendige familientherapeutische Segmente fehlen und nicht an einer Weiterentwicklung von Familienbeziehungen und -strukturen gearbeitet wird. Gleichzeitig wurde durch praktische Erfahrungen und entsprechende Untersuchungen (Salvador Minuchin 1987 in Rom, Arist v. Schlippe 1983) erkannt, dass vor allem Unterschichtsfamilien entweder keine psychologischen Beratungsstellen aufsuchen, oder eine begonnene Beratung oder Therapie sehr schnell wieder abbrechen.

Sozialarbeit ist ihrem Selbstverständnis nach etwas anderes als therapeutische Arbeit. Dennoch sind wir überzeugt, dass durch eine sozialpädagogische Fachhilfe mit familientherapeutischer Begleitung dysfunktionale Familiensysteme eine sehr effektive Hilfe erfahren können. Drohende Heimunterbringungen von Kindern können dadurch möglicherweise vermieden werden. Notwendige Fremdplatzierungen können optimal vor- und nachbereitet und dadurch kürzer und zielgerichteter gestaltet werden. Kind und/oder Jugendliche sollen in ihrer Herkunftsfamilie wohnen bleiben. Die fachliche Hilfe findet vor Ort in der Familie statt. Die Hilfsangebote sind nicht nur auf Kinder und Jugendliche ausgerichtet, sondern sollen die gesamte Familie erreichen und deren Weiterentwicklung initiieren.

Zielgruppen: Als Hilfemaßnahme für Familien kann die SPFH sowie die FU mit oder ohne therapeutische Begleitung zum Einsatz kommen bei allen Formen von Familien (Normfamilie, Alleinerziehende, Scheidungsfamilien, Stieffamilien, Pflegefamilien, Adoptivfamilien,) die sich im Erziehungsprozess von Kindern und Jugendlichen befinden. Geraten Erziehungsberechtigte in Krisensituationen, die sie alleine nicht mehr bewältigen können, oder werden Kinder/Jugendliche außerordentlich auffällig und die Erziehungsverantwortlichen können momentan keine Lösung für diese Problematik finden oder umsetzen, sollte der Einsatz der SPFH, bzw. FU sowie therapeutische Begleitung geprüft werden, auch als Alternative zu einer möglichen vollstationären Unterbringung.

Voraussetzungen: Das Wohl des Kindes/Jugendlichen muss eindeutig gewährleistet sein und bleiben. Die Erziehungsberechtigten müssen zur pflegerischen und emotionalen Versorgung des Kindes/Jugendlichen grundsätzlich in der Lage sein. Die Familie muss mit der Familienhilfe und mit der therapeutischen Arbeit einverstanden sein. Ebenso müssen auch das Jugendamt, die Schule und das übrige soziale Umfeld der Familie die gewählte Hilfeform akzeptieren können. In der Hilfeplanberatung muss eine klare Zieldefinition formuliert werden und deren Erreichbarkeit realistisch erscheinen.

Ausschlüsse:

- schwere Formen von Missbrauch
- Psychisch Kranke mit Behandlungsbedarf
- schweres delinquentes Verhalten
- schwere Formen von Sucht
- Streuner, Verweigerer

Kinderheim Graf -Private Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe-

Haupthaus/Verwaltung
Schlossvorstadt 27, 73479 Ellwangen
Tel.: 07961 90 71 0, Fax: 07961 90 71 18
mail@kinderheim-graf.de

FliB/SGA
Hofweg 7, 73442 Bopfingen
Tel.: 07362 21 49 0, Fax: 07362 92 14 43
sga.bopfingen@kinderheim-graf.de

Ziel der Arbeit:

SPFH: Weiterentwicklung der Familienbeziehungen sowie der Erziehungsfähigkeit des Familiensystems mit dem Ziel, die Hilfe beenden zu können. Die Familie soll möglichst bald autonom ohne Hilfestellung von außen innerhalb der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen lebensfähig und entwicklungsfähig werden.

FU: Langfristig angelegte Unterstützung der Familie in der Erziehung und Versorgung ihrer Kinder sowie in der gesamten Organisation der Familienbelange. Es sollen auf längere Sicht eine Fremdunterbringung von Kindern oder andere höherschwellige Jugendhilfemaßnahmen vermieden werden.

Familieneinsatz:

- Entwicklung und Förderung der Erziehungsfähigkeit der Familie
- Vermittlung und Einübung von Kenntnissen im pflegerischen, wirtschaftlichen und lebenspraktischen Bereich
- Integration der Familie im sozialen Umfeld
- Hilfe und Unterstützung bei der Betreuung der Kinder und Jugendlichen

Therapeutische Arbeit:

- Klärung von Familienbeziehungen und -strukturen
- Bearbeitung von Konflikten und Störungen
- Förderung der Funktionalität der Familie
- Entwicklung der einzelnen Persönlichkeiten

Arbeitsweise: Der Umfang der Hilfe (Zahl der wöchentlichen Betreuungsstunden) wird mit den Beteiligten im Hilfeplan konkretisiert. Er kann verknüpft sein mit dem Besuch eines jungen Menschen in der SGA. Die Hilfe kann in der Regel von einem interdisziplinären und geschlechtsgemischtem Fachteam, bestehend aus mehreren Personen aus der SGA, angeboten werden.

Familieneinsatz: In der Familie kommt eine Fachkraft zum Einsatz. Sie kommt in regelmäßigem Rhythmus in die Wohnung der Familie. Die Frequenz der Kontakte wird im Hilfeplan fixiert.

Arbeitstechniken:

- Gespräche mit den Familienangehörigen
- pädagogische Hilfestellungen
- pflegerische Hilfestellungen und Anleitungen

- wirtschaftliche Hilfestellungen und Anleitungen
- lebenspraktische Hilfestellungen
- sozialintegrative Maßnahmen
- Vermittlung zwischen Familie und Außenwelt

Therapeutische Arbeit: Therapeutische Fachkräfte arbeiten begleitend zum Familieneinsatz mit der Gesamtfamilie in regelmäßigen Abständen im familientherapeutischen Setting im Rahmen der Familienseminare der SGA. Dabei wird in Familiengruppen (Familienseminare), oder auch im Einzelsetting gearbeitet. Angewandte Methoden sind dabei systemische Familientherapie, Gruppendynamik, Transaktionsanalyse, Gestalttherapie, NLP, Hypnotherapie und Psychoanalyse.

Bei besonderem Bedarf wird mit einzelnen Familienmitgliedern auch im Einzelsetting gearbeitet.

Die therapeutischen Fachkräfte und die FamilienhelferInnen verstehen sich als Team. Die Arbeit der FamilienhelferInnen vor Ort wird in regelmäßigen Arbeitsbesprechungen (Peergruppe) und in den wöchentlichen Teamsitzungen der SGA reflektiert.

Dauer: Es muss von einer Mindestdauer der Maßnahme von einem 1/2 Jahr ausgegangen werden. Insgesamt sollte die Hilfe so kurz wie möglich angesetzt werden. Um dies zu erreichen, ist es notwendig, den Hilfeplan im Abstand von einem 1/2 Jahr fortzuschreiben.

MitarbeiterInnen: Die MitarbeiterInnen für den Familieneinsatz sind sozialpädagogisch fachausgebildete Personen, die auch im Betreuungsdienst der SGA stehen. Sie müssen besonders belastbar, beweglich und kritikfähig sein.

Im wöchentlichen Abstand treffen sie sich in Arbeitsbesprechungen mit den therapeutischen Fachkräften zu Fallbesprechungen, sowie der Kontrolle und Planung der Arbeitseinsätze.

Kosten:

Pauschale Abrechnung des Einsatzes nach folgender Aufstellung:

42.- € pro volle Zeitstunde Arbeit beim Einsatz von Fachschulabsolventen

48.- € pro volle Zeitstunde Arbeit beim Einsatz von diplomierten SozialpädagogInnen,

Die regelmäßige Anleitung und Kontrolle der Arbeit ist in diesen Kosten enthalten. Fahrtzeit und Fahrtkosten ab dem Standort der SGA in Bopfingen/Oberdorf werden zusätzlich berechnet.

Kinderheim Graf -Private Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe-

Haupthaus/Verwaltung
Schlossvorstadt 27, 73479 Ellwangen
Tel.: 07961 90 71 0, Fax: 07961 90 71 18
mail@kinderheim-graf.de

FliB/SGA
Hofweg 7, 73442 Bopfingen
Tel.: 07362 21 49 0, Fax: 07362 92 14 43
sga.bopfingen@kinderheim-graf.de

Baustein III:

Erziehungsbeistandschaft EB

Konzeption

Gesetzliche Grundlagen: SGB VIII § 30, unter gewissen Umständen in Verbindung mit §§ 28, 29, 31, 35.

Träger: Alexander Schäfer, Kinderheim Graf, Schloßvorstadt 27, 73479 Ellwangen

Definition: Erziehungsbeistandschaft (EB) der Jugendhilfeeinrichtung Kinderheim Graf ist ein sehr niedrigschwelliges, professionelles Betreuungsangebot für weibliche und männliche Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die einen erzieherischen Hilfebedarf haben, aber keine voll- oder teilstationäre Unterbringung benötigen, auch in Verbindung und Ergänzung mit anderen Jugendhilfemaßnahmen, wie Erziehungsberatung, Soziale Gruppenarbeit, SPFH, FU, Betreutes Jugendwohnen, u.ä..

Ziele: Die Kinder und Jugendlichen sollen durch die Betreuung in Form einer Erziehungsbeistandschaft

- Vorhandene Entwicklungs- und Erziehungsdefizite ausgleichen
- Anleitung, Beratung und Unterstützung in lebenspraktischen Angelegenheiten erhalten
- Anleitung, Beratung und Unterstützung in schulischen und ausbildungsrelevanten Angelegenheiten erhalten
- Anleitung in ihrer Lebensplanung und –gestaltung erhalten
- Einen kompetenten und verlässlichen Ansprechpartner und Vermittler zu anderen Personen und Institutionen erhalten

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die pflegerisch, erzieherisch und schulisch/ausbildungsmäßig genügend versorgt sind, für ihre weitere Entwicklung aber noch eine gewisse Hilfestellung benötigen, um drohende Fehlentwicklungen abzuwenden.

Beschreibung der Hilfeform: Die Erziehungsbeistandschaft wird nahe bei der Wohnung der Klienten installiert, damit sich KlientIn und HelferIn gut erreichen und treffen können.

Kinderheim Graf -Private Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe-

Haupthaus/Verwaltung
Schloßvorstadt 27, 73479 Ellwangen
Tel.: 07961 90 71 0, Fax: 07961 90 71 18
mail@kinderheim-graf.de

FliB/SGA
Hofweg 7, 73442 Bopfingen
Tel.: 07362 21 49 0, Fax: 07362 92 14 43
sga.bopfingen@kinderheim-graf.de

Entsprechend der im Hilfeplan vereinbarten Intervalle und Zeitumfänge treffen sich KlientIn und ErziehungshelferIn, um in Gesprächen oder durch gemeinsame Aktionen Frage- und Problemstellungen des Klienten zu besprechen, zurückliegende Aktionen zu reflektieren, zukünftige zu planen oder gelegentlich gemeinsam durchzuführen.

Peripher gehören zur Hilfe auch Gespräche mit den Erziehungsverantwortlichen und anderen Personen, die mit der Entwicklung des Klienten befasst sind, sowie u.U. Behörden- und Institutionsbesuche.

Neben dieser regelmäßigen Arbeit steht die Erziehungsbeistandschaft auch als Krisenintervention für unvorhersehbare Störungen zur Verfügung.

Personal: Zum Einsatz als Erziehungsbeistände kommen fachausgebildete und beruflich besonders erfahrene Personen (ErzieherInnen, Jugend- und HeimerzieherInnen, SozialpädagogInnen). Diese Kräfte werden angeleitet und fachlich kontrolliert durch den Fachdienst der Gesamteinrichtung in wöchentlichen Teambesprechungen.

Kosten: Pauschale Abrechnung des Einsatzes nach folgender Aufstellung:

42.- € pro volle Zeitstunde Arbeit beim Einsatz von Fachschulabsolventen

48.- € pro volle Zeitstunde Arbeit beim Einsatz von diplomierten SozialpädagogInnen

Fahrtzeit und Fahrtkosten werden auch hier gesondert ab dem Standort der SGA in Bopfingen/Oberdorf berechnet.

Baustein IV

Intensive, systemische Familienseminare

Träger: Alexander Schäfer, Kinderheim Graf, Schloßvorstadt 27, 73479 Ellwangen

Definition: Systemische Familienseminararbeit als extra Baustein stellt eine individuelle Zusatzleistung dar. Sie ist insbesondere im Anhang an SPFH, aber auch an FU oder EB in speziellem Setting auf die ambulanten Hilfen abgestimmt.

(Bei der SGA kann sie Teil eines vereinbarten Paketes sein und kann dann deshalb im Rahmen dieses Paketes nicht zusätzlich abgerechnet werden.)

Zielgruppe: Familiensysteme, die im engen Bezug zu den begleiteten Klienten der Erziehungsbeistandschaft stehen sowie Familien, die im Rahmen der SPFH oder FU ne-

ben dem sozialpädagogischen und alltagspädagogischen Angebot zusätzlichen Bedarf an therapeutischer Begleitung und pädagogischer Anleitung haben.

Beschreibung der Hilfeform: Die Seminare werden als Einzel- oder Gruppenseminare durchgeführt. Vereinbart werden können 3 bis 4 Seminare pro Familie und Jahr zu je 3-4 Stunden Dauer in Bopfingen/Oberdorf, Hofweg 7.

Die mit der ambulanten Hilfe beauftragten Fachkräfte nehmen gemeinsam mit den begleiteten Familien an den Seminaren teil.

Personal: Die Familienseminare werden von erfahrenen pädagogischen Fachkräften mit qualifizierter, systemisch familientherapeutischer Zusatzausbildung moderiert, geleitet und ausgewertet. Dabei wird in der Regel zu zweit in geschlechtsgemischter Besetzung gearbeitet.

Die Leistungen sind:

- professionelle, intensive Familienarbeit,
- familientherapeutisch orientierte Interventionen,
- Gegebenenfalls Einholen und/oder Konkretisieren des Erziehungsauftrages von den Eltern/Personensorgeberechtigten,
 - Beratung bei der Vermittlung von therapeutischen Angeboten,
 - Stärkung der Eigenverantwortlichkeit der Familie,
- Hilfen zur Wahrnehmung und Begleitung entwicklungsspezifischer Veränderungen,
 - Differenzierung der Kommunikation zwischen Elternteilen und Kind/Jugendlichem,
 - Erprobung von Verhaltensalternativen,
 - alltagspraktische Hilfen als Hilfe zur Selbsthilfe,
- Erfahrungsaustausch, Problemanalysen und Entwicklung von Strategien zur Bewältigung von akuten Krisen, konflikthafter Verhaltensweisen und erzieherischen Schwierigkeiten,
- Familiengespräche mit TherapeutInnen zur Auswertung, Planung und Begleitung des Entwicklungsprozesses,
- Aufbau und Umsetzung des sozialpädagogisch / therapeutischen Milieus,
- Elterntaining,
- Elterngespräche und Elternberatung.

Kosten: Pauschale Abrechnung des Einsatzes nach folgender Aufstellung:

Einzelpreis pro Familie und Seminareinheit als Pauschalpreis von 250,-€

Abgedeckt sind damit 2 Therapeuten mit 4 Stunden pro Seminar im Gruppensetting mit durchschnittlich 2 Familien incl. Vor- und Nachbereitung.

Kinderheim Graf -Private Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe-

Haupthaus/Verwaltung
Schlossvorstadt 27, 73479 Ellwangen
Tel.: 07961 90 71 0, Fax: 07961 90 71 18
mail@kinderheim-graf.de

FliB/SGA
Hofweg 7, 73442 Bopfingen
Tel.: 07362 21 49 0, Fax: 07362 92 14 43
sga.bopfingen@kinderheim-graf.de